



Mit vollem Einsatz zum Sieg: Roman Weibel (links) bezwingt in seinem Kumite-Final Keanu Cattin und lässt sich in Aarberg wie schon im Vorjahr als Schweizer Meister feiern.
ZVG/
ANDREAS HERRMANN

Starker Heimauftritt der Seeländer

Karate Die Seeländer Vereine haben an den Schweizer Meisterschaften in Aarberg einmal mehr überzeugt. Allen voran der gastgebende Karatedo Lyss/Aarberg, der 32 Medaillen gewonnen hat.

Francisco Rodríguez

Auch der zweite Teil der Trilogie ist für den Karatedo Lyss/Aarberg ein voller Erfolg geworden. Nach 29 Medaillen im Vorjahr holte der Gastgeber diesmal sogar 32, aufgeteilt in je acht goldene und silberne sowie 16 bronzene.

Radjenovic wiederholt Finalsieg

Entsprechend zufrieden war Rudi Seiler am Ende der zweiten Schweizer Meisterschaften für Elite- und Nachwuchskämpfer in Aarberg. Man habe den Druck in diesem Jahr speziell gespürt, meinte der Leiter des gastgebenden Karatedo Lyss/Aarberg. Speziell am Samstag in den Nachwuchskategorien hatte man nicht nur mit den Gegnern zu kämpfen, sondern auch mit den Nerven. In zehn Finalteilnahmen gab es nur vier Heimsiege. Einen kühlen Kopf bewahrten Tags darauf in den Elite-Kategorien die beiden einheimischen Favoriten Roman Weibel und Nina Radjenovic, die ihre Titel erfolgreich verteidigen konnten.

Die Lysserin traf in einer Neuaufgabe des letztjährigen Kumite-Finals bis 61 kg wiederum auf die Neuenburgerin Noémie Kornfeld und bezwang diese erneut. Damit durfte sich Radjenovic über ihre zweite SM-Goldmedaille bei der Elite freuen.

Überragender Weibel

Eine überzeugende Vorstellung zeigte Roman Weibel. Mit seinem technisch vielseitigen Stil und einer grossen mentalen Stärke kämpfte er sich in der Gewichtsklasse bis 75 kg in den Final vor, wo sich schliesslich auch noch Keanu Cattin vom Kidokan Le Locle-La Chaux-de-Fonds geschlagen geben musste. Kevin Lüthi, Lionel Krapf und Melanie Laufer, die jeweils Bronze gewannen, belegten für den Karatedo Lyss/Aarberg weitere Podestplätze bei der Elite.

Nicola Sigillò war der dritte Seeländer Elite-Kämpfer, der an diesen Schweizer Meisterschaften seinen Titel erfolgreich verteidigte. Das Aushängeschild des Karate-Do Biel brauchte diesmal keinen Fi-

nal auszutragen, weil sich sein Gegner Raffaele Di Gioia zuvor verletzt hatte. Mit insgesamt 13 Medaillen klassierte sich der Bieler Traditionsverein im Ranking auf Platz 5 und war damit hinter dem einmal mehr dominierenden Karatedo Lyss/Aarberg das zweitbeste Seeländer Dojo. Einige Medaillen holten auch Kashiva Kan Biel, Karaté Shitoryu Biel sowie Nippon Karate Grenchen.

Voegelin-Zwillinge geehrt

In der U18-Altersklasse wurden Amélie und Florence Voegelin ihrer Favoritenrollen vollauf gerecht. Die für den Neuchâtel Karaté-Do kämpfenden Zwillinge aus Alfermée gewannen weitere Goldmedaillen und wurden vom Schweizer Verband geehrt. Amélie Voegelin hatte vor den Schweizer Meisterschaften bereits alle drei Turniere der Swiss Karate League für sich entschieden und machte somit den Grand Slam perfekt. In Aarberg erhielten beide Schwestern die Ehrenplakette für ihre herausragenden Leistungen an der Junioren-Europa-

meisterschaft Anfang Jahr in der dänischen Stadt Aalborg, wo Amélie EM-Bronze gewann und Florence Vize-Europameisterin wurde.

Organisatoren überaus zufrieden

Nicht nur aus sportlicher Sicht waren die zweiten Nationalen Titelkämpfe für die Gastgeber ein Erfolg. «Alles hat reibungslos geklappt», sagte OK-Präsident Bastian Stalder. «Wir konnten das Niveau von 2018 halten und punktuell Verbesserungen anbringen.» Die Stimmung in der an beiden Tagen praktisch vollen Aarfit-Halle sei wiederum ausgezeichnet gewesen. «Die wahren Helden sind nicht die erfolgreichen Athleten, sondern die vielen Helfer», sagte Rudi Seiler und bedankte sich für die grosse Unterstützung. Nächstes Jahr im November wird nun die dritte Heim-SM ausgetragen, die den Seeländern erneut zahlreiche Medaillen beschern soll.

Weitere Bilder zur Karate-SM unter www.bielertagblatt.ch/galerien

Karate

Schweizer Meisterschaft

Elite

Männer. Kata: 1. Yuki Ujihara (Bushido Baden). 2. Andrin Durrrer (Ken Shi Kai Schwamendingen). 3. Almin Salkic (Karate-Do Biel). – **Kumite.** Bis 60 kg: 1. Luca Rohner (Karate Do Brugg). 2. Luca Spitz (Karate Do Brugg). 3. Kevin Lüthi (Karatedo Lyss/Aarberg) und Julian Jahnss (Hayabusa Basel). – Bis 67 kg: 1. Nicola Sigillò (Karate-Do Biel). 2. Raffaele Di Gioia (Budo Center Freiburg). 3. Endrit Pajaziti (Elsion Kreuzlingen) und Lionel Krapf (Karatedo Lyss/Aarberg). – Bis 75 kg: 1. Roman Weibel (Karatedo Lyss/Aarberg). 2. Keanu Cattin (Kidokan Le Locle-La Chaux-de-Fonds). 3. Kevin Kabashi (Elsion Kreuzlingen) und Benoit Berset (BSC Liestal). – Bis 84 kg: 1. Julian Shane (Ken Shi Kai Schwamendingen). 2. Farhat Wassim (Ken Shi Kai Schwamendingen). 3. Maxime Gindre (KC Jonction) und Ebner Hermès Souto (KC Valais). – Über 84 kg: 1. Kevin Wagner (BSC Liestal). 2. Getoar Syla (KC Dardania St. Gallen). 3. Jacky Wi Chung Tseng (Nippon Karate Grenchen) und Jonathan Müller (BSC Liestal).

Frauen. Kata: 1. Melinda Mark (Ken Shi Kai Schwamendingen). 2. Anina Suter (Ken Shi Kai Schwamendingen). 3. Nathalie Schmidt (KC Gampel-Saastal) und Iren Baumann (Kenseikan Thun). – **Kumite.** Bis 55 kg: 1. Maya Schärer (Karate Do Brugg). 2. Laurine Furbatto (Neuchâtel Karaté-Do). 3. Zineb Ghazi (KC Jonction) und Melinda Michel (Neuchâtel Karaté-Do). – Bis 61 kg: 1. Nina Radjenovic (Karatedo Lyss/Aarberg). 2. Noémie Kornfeld (Neuchâtel Karaté-Do). 3. Silvia Hirt (Karate Do Brugg) und Gina Bortot (Neuchâtel Karaté-Do). – Bis 68 kg: 1. Anna Hirt (Karate Do Brugg). 2. Donita Eshani (Ippon KC Tivoli Genf). 3. Tena Weinberger (KC Dardania St. Gallen) und Melanie Laufer (Karatedo Lyss/Aarberg). – Über 68 kg: 1. Dielza Sejdijaj (KS Schütz/Wauwil). 2. Ramona Brüderlin (Karate Do Brugg). 3. Fabienne Kaufmann (KS Sursee) und Mia Kadoic (BSC Liestal).

Nachwuchs, Seeländer Medaillengewinner

Kata weiblich. U10: 1. Ayah Boutracit (Karate-Do Biel). – U12: 1. Emma Fortunato. 2. Kim Streit (beide Karatedo Lyss/Aarberg). – U13: 1. Aicha Boutracit (Karate-Do Biel). – U18: 3. Léa Cochet (Karate-Do Biel). – **Team Kata weiblich.** U18: 1. Karatedo Lyss/Aarberg 02 (Lea Zbinden, Lara Zbinden, Kim Herrmann). 2. Karatedo Lyss/Aarberg 01 (Sophie Bapst, Amélie Bapst, Janina Haslebacher). 3. Karatedo Lyss/Aarberg 04 (Liliane Burri, Kim Streit, Emma Fortunato) und Karate-Do Biel (Léa Cochet, Nora Lang, Vanessa Mischler). – **Kumite weiblich.** U12. Über 37 kg: 3. Jasmin Bailif und Anais Tschamer (beide Karatedo Lyss/Aarberg). – Bis 29 kg: 1. Joelle Messerli. 3. Mila Streit (beide Karatedo Lyss/Aarberg). – Bis 37 kg: 1. Alina Kurti. 2. Aoun Taysir Chaouch (beide Kashiva Kan Biel). – U14. Über 51 kg: 3. Jana Kallen (Karatedo Lyss/Aarberg). – Bis 42 kg: 1. Kim Streit. 3. Aicha Boutracit. – Bis 51 kg: 3. Emma Fortunato. – U16. Über 54 kg: 2. Sara Deuble (Karatedo Lyss/Aarberg). – Bis 47 kg: 3. Liliane Burri (Karatedo Lyss/Aarberg). – U18. Bis 48 kg: 2. Celine Vo (Karatedo Lyss/Aarberg). 2. Vanessa Mischler (Karate-Do Biel). – Bis 53 kg: 1. Florence Voegelin (Neuchâtel Karaté-Do/Alfermée). 3. Lara Zbinden (Karatedo Lyss/Aarberg). – Bis 59 kg: 1. Amélie Voegelin (Neuchâtel Karaté-Do/Alfermée). 2. Lorena Ellenberger. 3. Kim Herrmann (beide Karatedo Lyss/Aarberg). – U21. Bis 55 kg: 2. Milena Bianchetti (Karatedo Lyss/Aarberg). – Bis 68 kg: 2. Melanie Laufer (Karatedo Lyss/Aarberg). **Kata männlich.** U10: 3. Maximilian Kuhl (Karatedo Lyss/Aarberg). – U12: 1. Kevin Mischler (Karate-Do Biel). U18: 1. Matias Moreno Dumont (Karate-Do Biel). – **Team Kata männlich.** U18: 3. Karatedo Lyss/Aarberg (Nevio Uva, Ruben Jost, Jan Vo). – **Kumite männlich.** U12. Bis 34 kg: 3. Levin Wenger (Karate-Do Biel). – U14. Bis 36 kg: 3. Tansel Cihan (Kashiva Kan Biel). – Bis 44 kg: 3. Loan Tschamer (Karatedo Lyss/Aarberg) und Credo Djoua (Nippon Karate Grenchen). – Bis 51 kg: 2. Nevio Uva (Karatedo Lyss/Aarberg). – U16. Bis 57 kg: 1. Ruben Jost (Karatedo Lyss/Aarberg). 3. Leandro Petrone (Karate-Do Biel). – U18. Bis 55 kg: 3. Hamsa Alsendi (Nippon Karate Grenchen). – Bis 76 kg: 1. Arben Pjetraj (Kashiva Kan Biel). 3. Yassin Ait Ouhamou (Karate-Do Biel). – U21. Bis 60 kg: 3. Simon Herzog (Karatedo Lyss/Aarberg). – Bis 67 kg: 1. Cyrille Maillier (Kashiva Kan Biel). 3. Lionel Krapf (Karate-Do Lyss/Aarberg). – Bis 84 kg: 2. Hussein Ben Yahia (Karate Shitoryu Biel).

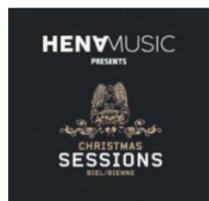
Medaillenspiegel Vereine

1. Karatedo Lyss-Aarberg 32 Medaillen (8 Gold/8 Silber/16 Bronze). 2. Karate Do Brugg 17 (7/5/5). 3. Ken Shi Kai Karateschule Schwamendingen 16 (5/6/5). 4. Karatecenter Reto Kern 13 (5/3/5). **5. Karate-Do Biel 13 (5/1/7).** 6. Shorin Ryu Karate Do Klotten 14 (4/4/6). 7. Neuchâtel Karaté-Do 12 (4/4/4). 8. Budo Sport Center Liestal 16 (4/2/10). 9. Karate Club Valais 7 (3/1/3). **10. Kashiva Kan Biel 5 (3/1/1).** 11. Ippon Karate Club Tivoli Genève 10 (2/5/3). – Ferner: **33. Karaté Shitoryu Biel 1 (0/1/0).** **36. Nippon Karate Grenchen 3 (0/0/3).**

Link: Die kompletten Resultate sowie Infos zur Karate-SM unter www.karate2019.ch

Reklame

JETZT MIT DER ABOCARD PROFITIEREN



Shadox & Friends
Natacha / Florian Ast / Schöre Müller (Span) / Ken Hensley (Uriah Heep)

Alle Informationen auf <https://www.christmas-sessions.ch/>

Die erfolgreichen Lokalmatadoren Shadox begeistern mit ihren erdig und melodiosen Songs Ihres neuen Albums - vibrierendem Blues'n'Rock'n'Pop - und schaffen damit emotional pures und tolles Live-Feeling – das echte Highlight aus dem Seeland.

Wann: Dienstag, 19.11.2019
Ort: Kongresshaus Biel
Türöffnung: 19.00 Uhr
Konzert: 20.00 Uhr

Bieler Tagblatt
Vollständig informiert.



PROFITIEREN SIE VOM SONDER-RABATT MIT IHRER BIELER TAGBLATT ABOCARD AUF SHADOX & FRIENDS 19.11.2019

Bestellen Sie Tickets mit 20% Sonder-Rabatt für das einzigartige Erlebnis im Kongresshaus. Bestellen Sie unter www.starticket.ch und geben Sie beim Bestellvorgang den Promocode BT20 ein.

Einlass zum Konzert nur gegen Vorweisen von Ticket und Abocard.

**20%
RABATT**

